



Gnadenskirche
Melanchthonkirche
Himmelfahrtskirche

evangelisch in
Buchenbühl und Ziegelstein

Gemeinde brief

zusammen unterwegs

Februar / März 22





Liebe Gemeinden!

Das Titelbild zeigt einen Ausschnitt des offiziellen Bildes zum Weltgebetstag 2022. Es stammt von der britischen Künstlerin Angie Fox und ist eine Stickerei. In ihrem Bild mit dem Titel „I know the plans I have for you“ vereint die Künstlerin verschiedene Symbole

für Freiheit, Gerechtigkeit und Gottes Friede und Vergebung.

In diesem Jahr darf Buchenbühl Gastgeber zum Weltgebetstag sein. Herzliche Einladung am 4. März um 19.00 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst.

Das Motto des Weltgebetstages "Zukunftsplan: Hoffnung" trifft momentan auf so vieles zu.

Für die Zukunft - morgen, nächste Woche, nächstes Jahr, Jahrzehnt, Jahrhundert und für die Ewigkeit - haben wir vielfältige Hoffnung.

Alles ist im ständigen Wandel - unsere Kirche, unsere Umwelt, unsere Gesellschaft, unser Alltag, und wir hoffen darauf und arbeiten gemeinsam daran, dass sich vieles zum Guten wandelt.

Im Hinblick auf die kommenden Wochen in unseren Gemeinden hoffen wir, dass Begegnung möglich sein wird und Veranstaltungen stattfinden können.

Ihre Diakonin Sonja Lichtebeber

Bitte beachten Sie: Alle Ankündigungen unter Vorbehalt. Informieren Sie sich auf den Homepages und über Aushänge der Kirchengemeinden. Es gelten die jeweils aktuellen Bestimmungen der bay. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung und Landeskirche.

Allgemein

angedacht.....	3
Landesstellenplan.....	4
Kinder & Jugend	6
Senioren	7
Aus der Region.....	8
Weltgebetstag / Stadtmission.....	9
Aus der Flüchtlingsarbeit	10
Gottesdienste.....	18
Kontakte.....	38
Termine.....	40

Ziegelstein

Gemeinde aktuell.....	11
Herzlich eingeladen.....	12
Geburtstage.....	14
Freud & Leid.....	15
Treffpunkte	16

Buchenbühl

Blick in die Gemeinde.....	22
Geburtstage.....	23
Freud und Leid.....	23
Chorreise.....	24
Treffpunkte	26
Kindergarten.....	27

Impressum:

Herausgeber: *Evang. Luth. Kirchengemeinden Nbg.-Buchenbühl und Melanchthonkirche Nbg.-Ziegelstein V.i.S.d.P.*; S. Lichtebeber, Redaktionsteam: H. Kragler, I. Kareth, H. Wamser, G. Kurzhals, Layout: S. Lichtebeber, Druck: *Nova-Druck, Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg.* Das Copyright © sämtlicher Bilder liegt beim Herausgeber. Titelbild: *weltgebetstag.de, S.2. gemeindebrief-evangelisch.de, S. 8 J. Tröbs, S. 13 pixabay.de, S. 22 H. Wamser, S. 27 S. Hofmann, S. 40 Pixabay*

Übung macht den Meister

Dieses Sprichwort ist uns wohl allen schon einmal begegnet. Ob in der Schule, beim Erlernen eines Instrumentes oder eines Hobbys. Übe dich in Geduld – das bekomme ich oft von Freunden gesagt. Leichter gesagt, als getan. Vieles muss man erst üben.

Das Motto der diesjährigen Fastenaktion der evangelischen Kirche greift dieses Wort auf: „Üben! – Sieben Wochen ohne Stillstand“. Die Aktion möchte ermutigen. Manchmal gelingt nicht alles sofort, aber es ist gut, sich auf den Weg zu machen!

Gibt es etwas, das Sie schon lange anpacken wollten? Oder etwas, das Sie noch üben wollen? Dann ist die Fastenzeit vielleicht genau der richtige Zeitpunkt.

Üben ist Bewegung und Veränderung. An jedem Tag, in jeder Situation. Bestimmt fallen Ihnen einige Übungsfelder ein – zum Beispiel: Wie kann ich Kritik üben oder annehmen? Wie kann ich mich darin üben mit mir selbst gnädig zu sein? Wie übe ich mich in Geduld, Umweltschutz, Ordnung, Sensibilität oder in Pünktlichkeit? Oder wie übe ich mich im Glauben, in meiner Beziehung zu Gott?

Die Fastenzeit bezieht sich auf Jesu vierzig Tage in der Wüste. Er stieg aus dem normalen Leben aus, um Gott nahe zu sein, um sich darüber klarzuwerden, wie er dem Weg Gottes folgen könne. Aus dem Gewohnten aussteigen – das können auch wir ein Stück weit tun – und uns in neuen Dingen üben, manches verändern und Gott in unser Leben bewusst einbeziehen.

Was auch immer Sie üben oder verändern möchten, wünsche ich Ihnen viel Kraft, Durchhaltevermögen und Gottes Segen für Ihr Vorhaben.

Sonja Lichtebeber



7 WOCHEN OHNE

Üben!

SIEBEN WOCHEN OHNE STILLSTAND
2. MÄRZ BIS 18. APRIL 2022

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche 2022

edition  christmon

Landesstellenplanung

Profil und Konzentration, kurz PuK, das Dekanat Nürnberg Nord mit seinen Regionen West, Mitte und Ost, unsere Region bestehend aus Ziegelstein, Heroldsberg und Buchenbühl, das Gespenst einer Reduzierung von Pfarrstellen und Stellen weiterer Hauptamtlicher, der sogenannten Theologisch-Pädagogischen Stellen, kurz TP, das alles sind Begriffe, mit denen wir bereits seit einigen Jahren jonglieren, basteln und gestalten. Dieser Prozess ist in eine Entscheidungsphase eingetreten, das ist der Anlass für den vorliegenden Artikel.

Wer ist an diesem Prozess beteiligt?

Alle gewählten Vertreterinnen und Vertreter unserer Gemeinden, also die Kirchenvorstände bzw. mit ihrer Stimme alle unsere Gemeindeglieder. Mir ist sehr wichtig zu sagen, dass über Zwischenschritte immer wieder öffentlich informiert wurde und im Gemeindebrief zu lesen war.

Einige aus den Kirchenvorständen sind in die Synode des Prodekanats entsandt, andere in die Synode des Gesamtdekanats Nürnberg, auch in der Landessynode sind wir vertreten durch Ehrenamtliche und Hauptamtliche aus unserem Dekanat.

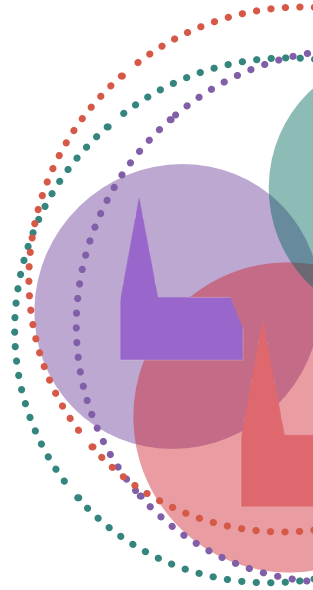
Hinter uns liegt ein beratender Prozess gemeinsamer Treffen, bei dem vor allem die Regionen nach ihrem Profil fragten und ihre Zusammengehörigkeit beschrieben. In unserer Region gibt es auf dem Gebiet der Jugendarbeit, durch musikalische Begegnungen, durch Treffen der Kirchenvorstände, durch den Kooperationsvertrag zwischen Ziegelstein und Buchenbühl viele Punkte längst eingeübter Zusammenarbeit. Diese Punkte sollten profiliert und konzentriert werden.

Weil allen bewusst ist, dass es dabei um Kürzungen geht, ist dies ein sehr schmerzhafter Prozess, für niemanden vergnügungssteuerpflichtig, mehrfach den persönlichen Berufsweg betreffend. Alle Beteiligten tragen eine hohe Verantwortung. Und, das möchte ich mutig aussprechen, jede und jeder, die in den letzten Jahren ihrer Kirche den Rücken gekehrt haben, tragen an dieser Verantwortung einer Gesamtveränderung unserer Gesellschaft mit. Dahinter verbergen sich Schritte, die jederzeit auch korrigiert werden können.

Was ist momentan absehbar?

Jede Gemeinde in unserer Region (Heroldsberg, Ziegelstein, Buchenbühl) wird eine Pfarrstelle behalten und in den Pfarrhäusern wird Licht brennen.

Unsere Region Ost wird drei ganze Pfarrstellen haben, zwei halbe Stellen werden wegfallen. Heroldsberg verliert eine halbe Stelle, Ziegelstein ebenfalls. Eine halbe





Stelle wird umgewandelt und erhält einen Auftrag, der einen Einsatz für die gesamte Region vorsieht, und eine halbe Stelle bleibt in Buchenbühl.

Dazu wird es eine Stelle (TP) aus dem Topf der Jugendarbeit geben, die sich um die Altersgruppe 0–35 Jahre in der Region kümmert und eine halbe Stelle (TP), die sich der Seniorenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit annimmt, die aber in ihrem Bestand nach 2024 sehr fraglich ist. Die zu dieser Beschreibung gehörenden Namen dürfen Leserinnen und Leser selbst einsetzen.

Die Umsetzung erfolgt nicht von heute auf morgen, sondern nach und nach, sie beinhaltet eine Evaluation, in deren Rahmen die Bedeutung der Arbeit noch einmal betont werden darf und auch sollte, aber der Weg zeichnet sich inzwischen ab.

Wer muss noch entscheiden?

Die Prodekanatssynode hat schon entschieden, sie folgt den Beschlüssen der Kirchenvorstände des Dekanats, der Dekanatsausschuss wird für das gesamte Dekanat Nürnberg den Stellenplan beschließen.

Das braucht alles noch einen langen Atem. Wer sich ärgert, dem muss bewusst sein, dass die Pfarrerinnen und Pfarrer insgesamt weniger werden und ab spätestens 2030, selbst wenn es die Stellen noch gäbe, diese nicht mehr besetzt werden könnten. Dieses Faktum lässt mich persönlich versöhnt und realistisch auf das blicken, was auf uns zukommt. Auch das Schrumpfen der Gemeindegliederzahlen lässt sich nicht wegdiskutieren.

Fazit: Die Kirche wird nicht untergehen, auch nicht unsere Gemeinden und ihre nach wie vor prägende, profilierte und konzentrierte Arbeit vor Ort. Wenn der Weg gegangen sein wird, können wir uns auf Inhalte, auf vernetzende gemeinsame Unternehmungen freuen, die über die Ränder unserer Gemeinden fruchtbringend hinausführen, uns verbinden und Spaß machen werden.

Meine Bitte: Beteiligen Sie sich daran, locker und beschwingt, Jung und Alt, Ehren- und Hauptamtliche.

Gerhard Wild

Kinderferienprogramm in den Osterferien 2022

Leider kann unsere Kinderfreizeit in diesem Jahr noch nicht wie gewohnt stattfinden – zu viele Dinge sind einfach noch zu unsicher.

Deshalb plant die Evangelische Jugend für euch ein **Ferienprogramm** mit wechselndem Tagesprogramm vom **10.-14. April 2022** im und um das Gemeindehaus. Vielleicht gibt es auch Ausflüge.

Weitere Infos und die Anmeldung findet ihr ab dem 14. März auf der Homepage: www.melanchthonkirche-ziegelstein.de



Kindergottesdienste

Mäuse (0–5 Jahre)

27. Februar, 10.30 Uhr in der Gnadenkirche

Kindergottesdienst "KiGo" (Grundschulalter)

13. Februar, 10.15 Uhr. Treffpunkt vor Melanchthonkirche, dann Gemeindehaus

13. März, 10.15 Uhr. Treffpunkt vor Melanchthonkirche, dann Gemeindehaus



VERBAND CHRISTLICHER
PFADFINDERINNEN UND
PFADFINDER
Land Bayern

Stamm Philipp Schwarzert

Wir eröffnen eine neue Meute für die Jahrgänge 2012/2013!

Meute ist der Name für unsere Kleinsten. Spiel und Spaß in der Gruppe steht im Vordergrund. In den Gruppenstunden wird getobt, gespielt, gebastelt, gekocht und noch vieles mehr.

Die Meute trifft sich donnerstags von 17.30–19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Bei Fragen und Interesse könnt ihr gerne eine Mail schicken:

stammesleitung@vcp-ziegelstein.de



Alle Gruppenstunden finden im Gemeindehaus Gumbinner Straße 12 statt.

Kontakt: stammesleitung@vcp-ziegelstein.de

Infos, Bilder und vieles mehr unter: www.vcp-ziegelstein.de

Gesamtverantwortlich:

Jakob Fischer, Meike Kahlen

Interesse? - Dann komm einfach mal in einer Gruppenstunde vorbei!

Angebote des Seniorennetzwerkes

- **Im Kulturladen Ziegelstein**

9. Februar, 15 Uhr: "Demenz in meinem Umfeld – wie gehe ich damit um?" Persönliche Beratung und Austausch mit Gabriele Volz und Andrea Zink-Hirsch

16. Februar, 15 Uhr: "Seniorenkino". Es erwartet uns ein Überraschungsfilm. Auch für Knabberereien für zwischendurch ist gesorgt.

- **Mittagstisch bei St. Georg, donnerstags um 11.45 Uhr**
In Gesellschaft schmeckt es einfach besser! Kosten: Je nach Gericht 4-7€. Anmeldung ca. 1 Woche vorher über das Pfarrbüro St. Georg Tel. 52 22 20

- **Sturzprävention (Otago), mittwochs in Buchenbühl**
Beginn voraussichtlich ab 2. März. Anmeldung und Informationen über Frau Zink-Hirsch.

PC- und Smartphone – Sprechstunde

Bei allen Fragen rund um Ihren Laptop oder Ihr Smartphone helfen wir Ihnen gerne weiter!

Herr Fleischmann arbeitet für das Seniorennetzwerk Nürnberg und bringt für Ihre Anliegen Interesse, Geduld und eine gute Beratung mit!

Wann: montags 14-tägig, zwischen 10 und 13 Uhr
Terminvereinbarung und Informationen über Frau Zink-Hirsch.

Wo: Gemeindehaus der Melanchthonkirche, 1. Stock.

Kosten: 10 € für 40 Minuten.

Alle Termine unter Vorbehalt.

Bitte erkundigen Sie sich jeweils, ob die Veranstaltung stattfindet.

Andrea Zink-Hirsch (Gerontologin M. Sc.)
Kordinatorin Seniorennetzwerk Ziegelstein & Buchenbühl
Bierweg 33, 90411 Nürnberg Tel. 0911 - 95 345 440
andrea.zink-hirsch@stadtmission-nuernberg.de



Kirchlicher Fotografie-Workshop „Bessere Fotos machen“

Freitag, 11. März und Samstag, 12. März im Gemeindehaus St. Jobst



Manche von uns fotografieren für ihr Leben gern, auch im und für den kirchlichen Bereich. Aber durch die Digitalisierung ist unser Fotografieren manchmal ein "Drauflosknipsen" geworden. Bilder kosten ja nichts mehr... Wenn dann noch die Familie mit den Füßen scharrt, ist es schwierig, gute Fotos zu machen.

Wir laden ein, gemeinsam mit dem Profi Paul Yates* an 4 Wochenenden (Fr./Sa.) unser Hobby an verschiedenen Orten und mit verschiedenen Themenschwerpunkten zu vertiefen und gemeinsam zu pflegen. Wir lernen dabei u.a. die prinzipiellen Grundlagen guter Fotografie wie z.B. Belichtungszeit, Blende, ISO Einstellungen, Objektivwahl und Bildgestaltung und vieles mehr kennen.

Womit: Bitte Kamera-Ausrüstung mit eventuell Laptop und Stativ (falls vorhanden) und Schreibzeug mitbringen. Für den Workshop werden alle Teilnehmer gebeten, jeweils sechs bereits vorhandene eigene Digitalfotos auf einem USB-Stick oder als Papierbilder mitzubringen, die dann zusätzlich im Kurs präsentiert und analysiert werden. (wir halten auch SLR-Kameras leihweise vor, für solche, die sonst meist mit Smartphone fotografieren.)

Wann: Fr. 11.03.22, 18.00–21.00 und Sa. 12.03.22, 10.00–18.00

Wo: Am Freitag treffen wir uns im kleinen Saal (EG) des Gemeindezentrums St. Jobst, (Äuß. Sulz. Str. 146) in Nürnberg zum Kennenlernen und zu einem ersten Workshopteil. Die erste Fotostrecke ist am Samstagvormittag, 12.03., ab 10.00 in Kalchreuth (am Parkplatz nach dem Kreisel, Richtung Weiher-Erlangen).

Bitte passende Kleidung und Schuhe mitbringen! Am frühen Nachmittag werden wir uns wieder im Gemeindezentrum St. Jobst treffen und nach dem Mittagessen (Döner, Pizza, oder... Mitgebrachtes) bis ca. 18.00 Uhr unsere Fotos mit Laptop und Beamer präsentieren und analysieren.

Verantwortlich: Pfr. Johannes Tröbs, Nürnberg und Paul Yates, Fürth.

Anmeldung: johnny.troeb@t-online.de. oder Tel. 0911/ 95663550

Unkostenbeitrag: Für den Workshop bitten wir um einen Unkostenbeitrag (je nach Teilnehmerzahl) von ca. 35 -50 € pro Person, der am Freitagabend mitzubringen ist.

*Paul Yates ARPS, professioneller Fotograf und Mitglied der 'Royal Photographic Society' von Großbritannien. Er ist in ganz Europa zu Hause und hat sein Fotostudio in Fürth. In den letzten dreißig Jahren hat ihn seine Arbeit rund um die Welt geführt. Einer seiner Schwerpunkte ist die Porträt-Fotografie von Künstlern innerhalb der Musikindustrie und er ist als gefragter Reportage-Fotograf unterwegs. Seine künstlerische Arbeit wurde und wird in vielen internationalen Ausstellungen präsentiert. www.paulyates.com



Weltgebetstag

England, Wales
und Nordirland

Zukunftsplan: Hoffnung

Weltgebetstag 2022 in Buchenbühl

Getreu dem Motto "Zukunftsplan: Hoffnung", hoffen wir, dass ein kulinarischer und informativer Abend der Begegnung möglich ist. Zum Gottesdienst laden wir auf jeden Fall recht herzlich ein.

Am 4. März um 19.00 Uhr in der Himmelfahrtskirche



Diakonie 
Bayern

**Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA):
Hilfe bei der Bewältigung
der Corona-Folgen**

**Frühjahrssammlung
28.03. – 03.04.2022**

Frühjahrssammlung 2022 der Diakonie

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Die Auswirkungen treffen besonders Menschen, die am Rande des Existenzminimums oder in prekären Lebenssituationen leben. Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen. Dafür setzt sich die Stadtmission in Nürnberg mit der Beratungsstelle der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) ein.

Die KASA in der Krellerstraße 3 hilft bei der Bewältigung der sozialen Folgen der Corona-Pandemie. Sie ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen. Unterstützen Sie bitte mit Ihrer Spende dieses, sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Nürnberg. Herzlichen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)

IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01 BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank

Stichwort: Frühjahrssammlung

20% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort. 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort. 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Aus der Flüchtlingsarbeit - Im Gespräch mit Barbara Kreh

Seit wann bist Du in der Flüchtlingsarbeit aktiv?

Seit Januar 2016. Ich hatte mich beim BRK für eine Einführungsveranstaltung gemeldet und hatte dann fast zeitgleich zwei Anfragen, eine in der Gugelstr. und eine via Bismarckschule, wo Kinder von 3 Familien aus der Unterkunft Welslerstr. zur Einschulungsuntersuchung begleitet werden sollten. Die waren alle ziemlich neu hier und ich sprach kein arabisch...

In welchen Bereichen warst Du tätig?

Ich habe viele Deutschkurse gegeben. Da ich fachfremd war, nahm ich gerne die Tipps einer ehrenamtlich tätigen DAZ-Lehrerin an: Mach den Kurs so, dass die Leute Spaß daran haben, denn das wichtigste ist, dass sie nächstes Mal wiederkommen.

Mit der Zeit kamen immer mehr Anfragen, z.B. Amtsbriefe lesen und erklären. In der Welslerstr. gab es noch lange keine Sozialbetreuung, so dass die Bewohner mit solchen Briefen alleine dastanden. Außerdem Kindergarten- oder Hortplätze beschaffen, zum Arzt oder Behörden begleiten, Anträge ausfüllen, Umzug begleiten, Kontakt zum Rechtsanwalt und einiges mehr.

Was ist Deine Motivation dafür?

Ich war gerade arbeitslos und brauchte etwas Abstand. Unabhängig davon gehört es zu meiner Lebensüberzeugung, dort, wo Hilfe not tut und ich dazu in der Lage bin, Hilfe zu geben. Aus diesem commitment für die Flüchtlingsarbeit haben sich viele gute Kontakte und Freundschaften ergeben, nicht nur zu Geflüchteten sondern auch zu Deutschen! Freilich habe ich auch Leute kennengelernt, deren Grundeinstellung oder Verhalten ich nicht akzeptieren kann. Andererseits ist mir klar, dass ich oft viel zu wenig über die Hintergründe der Menschen weiß.

Wenn ich mir anschau, wie Europäer einst in anderen Teilen der Welt eingefallen sind, Deutsche insbesondere, gibt es noch viel wiedergutzumachen.

Kannst Du uns etwas Mutmachendes aus dem letzten Jahr erzählen?

Eine Alleinerziehende mit 2 Kindern hat ca. ½ Jahr nach Beginn der Wohnungssuche bereits eine Wohnung gefunden, und das in guter Lage. Sie ist innerhalb eines Monats eingezogen, obwohl die meisten Möbel und Küchenausstattung noch fehlen.

Eine andere Alleinerziehende hat, nachdem der befristete Arbeitsvertrag zu Ende war, beim selben Arbeitgeber eine Anschlussarbeit bekommen – und diesmal unbefristet und in dem Bereich, wo sie hin wollte!

Was wäre Dein Traum im Hinblick auf das Zusammenleben mit den geflüchteten Menschen in den Unterkünften hier in Ziegelstein?

Dass wir mehr miteinander leben.

Dass wir in echten Kontakt kommen – nicht nur mit Geflüchteten, sondern mit all denen, die sich für das Thema interessieren, vor allem dann, wenn sie eine andere Meinung haben. Schließlich: dass wir eine Win-Win-Situation erzeugen.

Vielen Dank – und wir freuen uns, dass Du nun auch in Ziegelstein aktiv bist!

Susanne Mahlein



Februar 2022

Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Eph 4,26

Wussten Sie schon...

...dass wir für unseren neuen **Gemeindebus Werbepartner** gefunden haben, die unsere Arbeit mit ihrer Werbung unterstützen? Bald fährt unser bunt bedruckter Bus durch die Gemeinde. Wenn auch Sie unsere mobile Gemeindegemeinschaft unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über eine Spende.

... dass unsere **Kinder-Bücherei** im Gemeindehaus wahrscheinlich ab **April 2022** wieder zu den gewohnten Zeiten öffnen möchte? Leider ist die Lage noch etwas unsicher. Nähere Infos kommen im nächsten Gemeindebrief.

... dass wir immer wieder **MesnerInnen** für unsere Gottesdienste suchen? Was ist überhaupt ein/e MesnerIn und welche Aufgaben hat er/sie? Ganz kurz gesagt, ist es die Aufgabe, alles für den **Gottesdienst vorzubereiten - Kerzen anzünden, Glocken läuten, Lied-Nummern stecken...**

Bei Interesse melden Sie sich bei Pfr. Dr. Dreher. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Unsere Gemeinden sollen „fair und nachhaltig“ werden

Im letzten Gemeindebrief wurde die Auszeichnung „Gemeinde: Fair und nachhaltig“ vorgestellt (www.Gemeinde-fair-nachhaltig.de). Das gemeinsame Umwelt-Team von Buchenbühl und Ziegelstein hat sich intensiv mit der Thematik befasst und empfiehlt den beiden Kirchenvorständen, die Auszeichnung anzustreben. „Unsere Kirchengemeinden stehen gar nicht so schlecht da, bei den meisten Kriterien können beide Gemeinden punkten“, so die Meinung des Umweltteams.

Was jetzt noch fehlt, sind Schwerpunktprojekte oder Aktionsideen, die in unseren beiden Gemeinden in den nächsten zwei Jahren jeweils umgesetzt werden sollen. Auch die Steuerungsgruppen könnten noch Verstärkung brauchen. Herzliche Einladung zum Mitmachen – wenden Sie sich gerne an unser Pfarramt.

Jürgen Bergmann für den Umweltausschuss



Passionsandachten

Herzliche Einladung an alle, die einen Moment der Ruhe und Besinnung suchen. Auf dem Weg zur Karwoche begleiten uns ab dem Aschermittwoch die wöchentlichen Passionsandachten. Weitere Informationen zu Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief.

Passionsandachten in der Melanchthonkirche um 19.30 Uhr:
02. März, 09. März, 16. März, 23. März, 30. März, 6. April

Jahrestag Gnadenkirche

Unsere kleine Kirche macht es uns nicht leicht, den traditionellen Jahrestag miteinander zu begehen. Im vergangenen Jahr entfiel der geplante Termin. In diesem Jahr laden wir zuversichtlich ein, hoffentlich in die Kirche, 6. März, 10.15 Uhr. Wir werden in jedem Fall einen Gottesdienst haben, eventuell auch vor der Kirche. Deshalb ermutigen wir die Freunde der Gnadenkirche zu kommen. Wir freuen uns, wenn auch Pfarrer Franz Soellner und seine liebe Frau teilnehmen können.

Ob der Freundeskreis der Gnadenkirche am selben Tag zu seiner jährlichen Versammlung zusammenkommen kann, muss noch offenbleiben. Dazu wird ohnehin gesondert eingeladen.

Besonderer Dank an Heinrich und Christa Mosler: Die beiden haben sich wirklich über viele Jahre um die Gnadenkirche verdient gemacht, für das Gebäude gesorgt, zu Veranstaltungen eingeladen und das Budget des Freundeskreises verwaltet. Letztere Aufgabe haben sie nun abgegeben. Auch darüber muss in der nächsten Sitzung gesprochen werden. An dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank an beide, mit besten Wünschen, Segen und Gesundheit, in der Hoffnung und Erwartung, dass beide mit der Gnadenkirche verbunden bleiben. Auch ein persönlicher Dank für gemeinsame Planungen und Gespräche, liebe Christa, lieber Heinz!

Gerhard Wild, Pfarrer

Literaturgottesdienst - Der kleine Prinz

Sonntag, 27. März um 10.15 Uhr in der Melanchthonkirche

Das mit aquarellierten Zeichnungen illustrierte Märchen von Antoine de Saint-Exupéry ist ein Klassiker. Es gehört zu den zwanzig meistgelesenen Büchern der Welt. Und es ist so viel mehr als ein Buch für Kinder.

Bis heute wird die Geschichte des kleinen Prinzen als Plädoyer für Freundschaft, Vertrauen, Verantwortung und Mitmenschlichkeit verstanden. Der Kleine Prinz lehrt uns, mit unserem Herzen zu sehen und uns einen kindlichen Blick auf die Welt zu bewahren. Gehen Sie mit uns und dem kleinen Prinzen auf die Reise und auf die Suche nach Sinn und Zufriedenheit.

mit Gerhard Kragler & Sonja Lichteneber



nur 1 x jährlich – der größte Markt in der Region – supergünstig
Romane – Taschenbücher – Sachbücher – Kinderbücher – Antiquariat
Franken – Fremdsprachen – Schallplatten (Klassik/Oper) – CDs – uvm.

RIESENBÜCHERMARKT

am Samstag, 26. März 2022, 10 – 16 Uhr und
am Sonntag, 27. März 2022, nach Gottesdienst – 15 Uhr

im Gemeindehaus der Melanchthonkirche
Gumbinner Str.12 in Ziegelstein

Der Erlös kommt der Jugendarbeit in der Kirchengemeinde zugute.

Wir freuen uns über Bücherspenden und CDs:

Bitte nur Mi. 23.3. (16 – 19 Uhr)

Info: Tel. 580 66 80 oder 52 152 50

*„Man kommt sich vor wie
in einer guten Bibliothek“
(Nürnberger Nachrichten)*



Änderungen wegen Corona vorbehalten.

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage:

www.melanchthonkirche-ziegelstein.de

Meditativer Abendspaziergang

Eingeladen sind alle,

- die Ruhe suchen nach einem Arbeitstag,
- die 90 Minuten gehen können,
- die mit einem Gedanken oder Lied sich auf den Weg machen wollen,
- die in Gottes Schöpfung den Geheimnissen der Natur nachspüren wollen.

Treffpunkt: Melanchthonkirche. Von dort geht es in den nahegelegenen Wald. Der Spaziergang findet bei fast jedem Wetter statt, bitte entsprechende Kleidung und Schuhe anziehen. Nur Unwetter mit Sturm und Starkregen halten uns ab.

Termin: Mittwoch, 30. März um 18.30 Uhr.

Leitung: Gerlinde Tröbs, Religionspädagogin und Anleiterin in christlicher Meditation.



Geburtstage im Februar

80 Jahre	92 Jahre
85 Jahre	79 Jahre
82 Jahre	60 Jahre
84 Jahre	82 Jahre
79 Jahre	87 Jahre
65 Jahre	81 Jahre
75 Jahre	85 Jahre
65 Jahre	91 Jahre
60 Jahre	81 Jahre
83 Jahre	90 Jahre
79 Jahre	77 Jahre
76 Jahre	65 Jahre
77 Jahre	89 Jahre
70 Jahre	78 Jahre
86 Jahre	81 Jahre
77 Jahre	83 Jahre
60 Jahre	81 Jahre
65 Jahre	77 Jahre
77 Jahre	92 Jahre
77 Jahre	89 Jahre
78 Jahre	65 Jahre
82 Jahre	80 Jahre
75 Jahre	77 Jahre

*Der HERR behüte dich vor allem Übel,
er behüte deine Seele.
Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit!*

Psalm 121, 7-8



Geburtstage im März

85 Jahre

78 Jahre

83 Jahre

82 Jahre

89 Jahre

60 Jahre

78 Jahre

81 Jahre

81 Jahre

78 Jahre

83 Jahre

80 Jahre

85 Jahre

79 Jahre

60 Jahre

81 Jahre

87 Jahre

82 Jahre

78 Jahre

90 Jahre

88 Jahre

70 Jahre

75 Jahre

84 Jahre

82 Jahre

89 Jahre

60 Jahre

78 Jahre

81 Jahre

81 Jahre

78 Jahre

83 Jahre

80 Jahre

85 Jahre

79 Jahre

60 Jahre

81 Jahre

87 Jahre

82 Jahre

78 Jahre

90 Jahre

88 Jahre

70 Jahre



Getauft wurden:



Bestattet wurden:

Alle Termine unter Vorbehalt.

Bitte erkundigen Sie sich jeweils, ob die Veranstaltung stattfindet.

Es gelten die aktuellen Bestimmungen der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung

Kinder

Mini-Gruppe	Di, 9.30 Uhr (außer in den Ferien) für Kinder von 0 - 3 Jahren Kontakt gerne per WhatsApp aufnehmen.	Martina Neubauer 0176 - 83002542 Katja Boss 0173 - 4942788
Kinderbücherei	öffnet voraussichtlich im April 2022	Renate Wehrfritz Tel. 52 98 305

Jugend

Mitarbeiterkreis 23.02. und 16.03. 19 Uhr

Jugendausschuss 26.04. 19.30 Uhr

Erwachsene

Mittel-Alter-treff Mi, 20 Uhr
n.n. Anja und Jürgen
Bergmann
Tel. 59 74 150

Männerstammtisch Pausiert im Februar und März
Hr. Dr. Lampert
Tel. 52 33 45

Senioren

Dienstag-abendrunde Di, 19 Uhr
Pausiert im Februar
08.03. Angelika Nügel
Tel. 50 73 96 42

Mo, voraussichtlich ohne Kaffeetrinken von
14.45-16.00 Uhr. (gr. Saal). Termine unter
Vorbehalt.

Senioren-nachmittag

07.02. noch offen	
14.02. Zum Valentinstag, Fr. Lichteneber	Edna Erkenbrecher Tel. 23 737 229
21.02. Tanzen im Sitzen, Fr. Gehrold	
07.03. Zum Weltgebetstag, Fr. Kragler & Fr. Neukam	
14.03. noch offen	
21.03. Bildervortrag, Fr. Mauser	
28.03. Tanzen im Sitzen, Fr. Gehrold	

Gruppen und Kreise

Gebetskreis	Mo, 17 Uhr	Marlene Kempfer Tel. 52 98 614
	Di, 17 Uhr	
Bibelkreis	15.02. 15.03. 29.03.	Thomas Leicht Tel. 52 165 24

Wandergruppe „Raum“	Am 2. Samstag im Monat	Fr. Schempp Tel. 52 25 70 Hr. Sobotta Tel. 52 16 518
------------------------	------------------------	---

Musik

Musikforum	MusikpädagogInnen erteilen qualifizierten Unterricht in:	Lehrkraft- vermittlung:
	<ul style="list-style-type: none"> - Klavier - Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon - Akkordeon, Steirische Harmonika - Akustikgitarre, E-Gitarre, E-Bass - Schlagzeug, Percussion, Bandcoaching - Fortbildung (Rhythmik, Harmonie, Improvisation) 	Alexander Löschel (Dipl.-Musikpäd.)
	Mail: musikforum-ziegelstein@t-online.de	Tel. 37 46 628


Gospelchor	Di, 19.30 Uhr	Anja Bergmann Tel. 59 74 150
------------	---------------	---------------------------------

Kantorei	Do, 19.00 Uhr	Gerhard Meier- Schettler
Posaunenchor	Fr, 19.30 Uhr	Tel. 52 57 44

Kinderchöre	Fr, 14.30 – 15.45 Uhr „Notenjäger“ (7,5 – 10 J.)	Moni Hopp Tel. 0176 - 820 374 22
	Fr, 16.00 – 16.45 Uhr „Pontons“ (5 – 7 J.)	

Jugendchor	Fr, 17.00 – 18.15 Uhr „We 4 You“ (ab 11 J.)	Moni Hopp Tel. 0176 - 820 374 22
------------	---	--

Gemeinde- hilfen	Abholung der April-Mai-Ausgabe: 24. März 2022, 11 Uhr Kellerbüro	Pfarramt Tel. 580 66 80
---------------------	---	----------------------------

Februar 2022		Melancthonkirche	
01.02.22	Dienstag	19.00	Segnungsgebet
06.02.22	4. Sonntag vor der Passionszeit	10.15	Pfr. Dr. Dreher  * 
13.02.22	Sonntag, Septuagesimae	10.15	<i>In deiner Hand ruht meine Zeit.</i> Mit thematisch-kreativem Ausblick auf den Nürnberger Kirchentag 2023, Pfr. Tröbs
		10.15	Kindergottesdienst
20.02.22	Sonntag, Sexagesimae	10.15	Pfr. Wild 
22.02.22	Dienstag		
27.02.22	Sonntag, Estomihi	10.15	Hr. Kragler



Abendmahl mit Saft



* Abendmahl mit Wein



Eine-Welt-Verkauf

Bitte beachten Sie, dass in den Kirchen während des Gottesdienstes nicht geheizt werden kann.

Gnadenkirche	Himmelfahrtskirche
	10.00 Pfr. Wild, mit Mitarbeiter-Dank
	10.00 Hr. Kragler
09.00 Pfr. Wild	10.00 Diakonin Lichteneber
	19.00 Taizé-Andacht
10.30 Mäuse-Gottesdienst	10.00 Pfr. Wild



Je nach Vorgabe
Mundschutz tragen



1,50 Meter
Abstand halten



Handhygiene
beachten



Sitzplätze bei
Klebspunkten,
außer bei 2/3G



Kollekte
am Ausgang

März 2022

Melanchthonkirche

01.03.22	Dienstag	19.00	Segnungsgebet	
02.03.22	Mittwoch	19.30	Passionsandacht	
04.03.22	Freitag			
06.03.22	Sonntag, Invokavit		Herzliche Einladung in die Gnadenkirche	
08.03.22	Dienstag			
09.03.22	Mittwoch	19.30	Passionsandacht	
13.03.22	Sonntag, Reminiszere	10.15	Pfr. Tröbs	
		10.15	Kindergottesdienst	
15.03.22	Dienstag			
16.03.22	Mittwoch	19.30	Passionsandacht	
20.03.22	Sonntag, Okuli	10.15	Pfr. Dr. Dreher	
22.03.22	Dienstag			
23.03.22	Mittwoch	19.30	Passionsandacht	
27.03.22	Sonntag, Lätare	10.15	Literatur-Gottesdienst, Hr. Kragler, Diak. Lichteneber	
29.03.22	Dienstag			
30.03.22	Mittwoch	19.30	Passionsandacht	



Abendmahl mit Saft



Abendmahl mit Wein*



Eine-Welt-Verkauf

Bitte beachten Sie, dass in den Kirchen während des Gottesdienstes nicht geheizt werden kann.

Gnadenkirche		Himmelfahrtskirche	
		19.00	Weltgebetstag
10.15	Jahrestag Gnadenkirche, Pfr. Wild, Pfr. i.R. Soellner	10.00	Hr. Kragler
		19.00	Passionsandacht, Chor
		10.00	Pfr. Wild
		19.00	Passionsandacht, Pos.-Chor
09.00	Pfr. Dr. Dreher	10.00	Hr. Ruster
		19.00	Passionsandacht, Chor
		10.00	Pfr. Wild
		19.00	Passionsandacht, Pos.-Chor



Je nach Vorgabe
Mundschutz tragen



1,50 Meter
Abstand halten



Handhygiene
beachten



Sitzplätze bei
Klebeunkten,
außer bei 2/3G



Kollekte
am Ausgang



Weihnachten hat stattgefunden

Zum zweiten Mal haben wir Weihnachten unter Coronabedingungen gefeiert. Besonders gelungen war der Gottesdienst um 16.00 Uhr mit Krippenspiel. Immer mehr entdecken wir, dass der Raum vor der Himmelfahrtskirche wie eine breite Bühne wirkt und so auch genutzt werden kann. Auf der Turmseite machten sich Maria und Josef auf den Weg zu ihrem Termin in Bethlehem: „Es geht um unsere Gesundheit!“ Sie treffen auf einen Wirt, der nach dem Impfstatus fragt und ihnen dann einen Stall anbieten kann. Das Kind Gottes kommt zur Welt: Friede auf Erden.

Wir danken sehr den Kindern, die mitgemacht haben. Sie waren deutlich zu verstehen, spielten Geige und Flöte, fanden als Hirten zur Krippe, vom Posaunenchor begleitet. Es war ein großes Glück, dass es zur Gottesdienstzeit nicht geregnet hat und auch nicht sehr kalt war.

Herzlichen Dank für all die Geduld und Mühe, für wunderbare Bäume und die bunt leuchtende Krippe. Danke für den besonders schönen Baum in der Kirche. Auch Krippe und Stern bereicherten uns diese Wochen hindurch. Viele Menschen waren beteiligt.

Der Gottesdienst um 20.00 Uhr war schlicht festlich. Für Sicherheit und Abstände war gesorgt. Anscheinend waren manche beinahe zu vorsichtig, die einen oder anderen weihnachtlichen Gäste, die uns vertraut sind, waren zu Hause geblieben oder konnten aus der Ferne nicht anreisen. Uns allen und besonders denen, die nicht da sein konnten, – nach Berlin, Bremen, Regensburg usw. bitten wir Grüße auszurichten –, wünschen wir den weihnachtlichen Segen für ein ganzes Jahr.

Dank an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zu Beginn des Jahres gibt es traditionell einen Empfang, bei dem viele, die in unserer Gemeinde mitmachen, zusammenkommen. Der Termin dafür steht: 6. Februar 2022, Gottesdienst um 10.00 Uhr, anschließend ein kurzes Zusammensein. Wie gestalten wir das? Keinesfalls können wir in den Gemeindesaal. Der Gottesdienst wird vermutlich in der Kirche sein. Vielleicht aber auch entspannt vor der Kirche, wenn es die Wetterverhältnisse erlauben. Wir erwarten und kontrollieren 3-G. Herzliche Einladung!

Passionsandachten in der Kirche

Unsere beliebte Reihe der Passionsandachten wird stattfinden. Im Gemeindesaal ist dies nicht möglich, wir werden in der Kirche sein, Abstand halten und ansonsten uns wie immer gönnen, in der Passionszeit Ruhepunkte mit Text, Bild und Musik zu erleben, die uns guttun. Kirchen- und Posaunenchor unterstützen dabei. Die zu erwartende Personenzahl ermöglicht uns, dass wir mit Abstand und Maske, ohne weitere Kontrollen, sitzen und auch singen können. Die erste Passionsandacht ist am 8. März um 19.00 Uhr, von da an jeden Dienstag bis zum 5. April in der Himmelfahrtskirche.

Gerhard Wild, Pfarrer



Geburtstage im Februar

86 Jahre	74 Jahre
75 Jahre	80 Jahre
82 Jahre	83 Jahre
93 Jahre	82 Jahre
74 Jahre	74 Jahre
71 Jahre	78 Jahre
83 Jahre	



Geburtstage im März

78 Jahre	84 Jahre
70 Jahre	81 Jahre
86 Jahre	86 Jahre
91 Jahre	93 Jahre
85 Jahre	89 Jahre
74 Jahre	70 Jahre
76 Jahre	85 Jahre
77 Jahre	76 Jahre
74 Jahre	82 Jahre
83 Jahre	



Getauft wurde:



Bestattet wurden:

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*

1 Korinther 13,13

Wichtig: Falls Sie es nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag (ab dem 70.) im Gemeindebrief veröffentlicht wird, so melden Sie dies bitte rechtzeitig an: Pfarramt Buchenbühl, Tel. 52 42 11. Der Posaunenchor spielt den Jubilaren zum 75. und 80. Geburtstag und auch bei besonderen Anlässen ein kostenloses Ständchen. Ab 80 alle Jahre. Bei Rückfragen, Bestellungen und Absagen: Chorobmann Waldemar Herzog, Tel. 52 42 01.



Kirchenchor ging auf die Reise

Schleswig-Holstein war das Ziel
 Flaches Land – große Schiffe
 Zu erleben gab es viel
 Ganz ohne Stau erreichten wir
 Den Schützenhof in Groß Wittensee
 Und parkten im Schatten der Historischen Mühle

Am 2. Tag das Kunstmuseum in Seebüll
 Wo Schaffen und Werke Emil Noldes zu sehen
 Im Dritten Reich „entartete Kunst“
 Erfreut es sich großer Besuchergunst

Der Garten als Kunstwerk angelegt
 Viel Tausend Blumen sorgfältig gepflegt
 Wo Emil und Ada Nolde ruhen im Grab

Husum Theodor Storms Stadt am Meer
 Gefiel schon bei der Rundfahrt sehr
 Am Eidersperrwerk fasziniert,
 was moderne Technik heute bewirkt.

Am 3. Tag galt's früh aufzustehen
 Um pünktlich um neun aufs Schiff zu gehen
 Bei ruhiger See Hallig Hooge erreicht
 Wo Pferdekutschen standen bereit

Die Halligkirche zusammengetragen
 Aus Schätzen versunkener Gotteshäuser
 Andacht mit Halligpsalm und Kirchenchor
 Auch das Gebet kommt nicht zu kurz
 Die Pfarrerin zeichnet ein lebendiges Bild
 Von der Insel und ihren Bewohnern
 Sie strahlte viel Lebensfreude aus
 Gerne nehmen wir ein Stück mit nach Haus.

Am 4. Tag begleitet uns Sonja
 windfest, standfest und Rede gewandt
 Hat viel über Land und Leute erzählt.
 Bei Schinken Braasch in Lütjenburg
 Hängen leckere Schinken im Rauch
 In der Kate übers Räuchern früher gehört
 Und mit Schinken beladen zurückgekehrt.

Bei der 5-Seen-Fahrt nach Plön
 Prächtige Villen am Ufer zu seh'n
 Weil Bootsfahrt im Regen weniger schön
 Halbe Stunde später per Bus nach Plön.
 Die Nikolaikirche mit Tonnengewölbe
 Lädt hell und weit zum Gottesdienst ein
 Farbige Fenster brechen das Licht
 Christus am Kreuz spendet Zuversicht

Am 5. Tag stand Schleswig auf dem Programm
 Auch Eckernförde nicht zu kurz kam

Im Wikingermuseum in Haithabu
 Geschichte lebendig dargestellt
 Bedeutender Ort vor tausend Jahren
 Ein Handelszentrum der nördlichen Welt
 Ein Wikingerschiff fasziniert wir sehen
 Und staunend durch die Siedlung gehen
 Mächtige Buchen am Wegesrand
 Im Gras eine Scheune aus Eisenstäben
 Ein Zentrum geschaffen für geistiges Leben.

Den Dom zu Schleswig nur von außen gesehen
 Wegen Baustelle war er gesperrt
 Doch bei einem kleinen Spaziergang
 Uns Lothar viel Wissenswertes erklärt

In Eckernförde endlich das Meer
 Hafensperrmauer lädt zum Bummeln ein
 Ein kleiner Kaffee darf's auch sein
 Dreimaster in manchen das Fernweh weckt
 Der Sandstrand schon verlassen und leer
 In den Strandkörben sitzt niemand mehr
 Der Herbst ist gekommen, Oktober kehrt ein
 Und morgen fahren wir wieder heim

Und heut geht's nach Hause
 Die Fahrt ist vorüber
 Bei der nächsten Reise
 Seh'n wir uns wieder.

Am Ende schließlich wollen wir danken:
 Dem Lothar der brachte uns sicher durchs Land
 Brigitte versorgte uns mit Kaffee und Kuchen

Gerhard Wild hatte täglich Aufbruchsgedanken
 Brachte zum Nachdenken seine Franken

Auch Helga und Kurt wollen wir nicht vergessen
 Ohne die beiden wär's unvorstellbar gewesen
 Von uns allen ein großes Dankeschön
 Es möge Euch recht gut ergeh'n.

Text: Ingeborg Kareth

Bilder: Herbert Wamser, Ingeborg Kareth



Treffpunkte Buchenbühl

Kinder

Miniclub	Montag, 9.15-11 Uhr (nicht in den Ferien)	Christin Dörntlein 0157 - 73223877 Dana Bielz 0176 - 60347273
----------	--	--

Jugend

Offener Jugendtreff	Der Jugendtreff kann vorerst leider noch nicht stattfinden.
---------------------	---

Erwachsene und Senioren

Seniorenkreis	Donnerstag, 14 Uhr ab März wieder: 10.03.	Marie-Luise Bickes Tel. 52 49 38
---------------	--	-------------------------------------

Frauenkreis	Donnerstag, 19 Uhr 17.02. und 17.03.	Margit Geuß Tel. 52 34 83
-------------	---	------------------------------

Ehepaarkreis	Donnerstag, 18 Uhr ab März wieder: 10.03.	Ingeborg Kareth Tel. 52 32 72
--------------	--	----------------------------------

Musik

Posaunenchor	Freitags, 18.15-19.45 Uhr	Christian Bauer, Tel. 51 86 314
--------------	---------------------------	------------------------------------

Kirchenchor	Dienstags, 19 Uhr	Helgard Reinold, Tel. 56 23 53
-------------	-------------------	-----------------------------------

Kurse

Glaubenskurs	Mittwoch, 19 Uhr 09.02. / 23.02. / 16.03. / 30.03.	Pfr. Gerhard Wild, Tel. 52 38 60
--------------	---	-------------------------------------

Otagokurs	ab März mittwochs 10 Uhr und 11 Uhr	Waltraud Schlegel, Tel. 52 43 72
-----------	-------------------------------------	-------------------------------------

Termine

Kirchenvorstand	24.02	Pfr. Gerhard Wild, Tel. 52 38 60
-----------------	-------	-------------------------------------

Gemeindehilfen	Die April-Mai-Ausgabe gibt es am 25.03.2022.
----------------	--

Aus dem Kindergarten

Wie bunt, vielfältig, besonders und wertvoll unsere Schöpfung ist, können die Kinder nicht nur der Natur erfahren – auch die (Kinder)Bibel erzählt davon. Die Schöpfungsgeschichte wurde mit Legematerial ganz kreativ von den Kindern gestaltet. Natürlich wurde auch viel darüber gesprochen, wie wir unsere Schöpfung bewahren können!

Viele Grüße aus dem Kindergarten, Susanne Hofmann



Wir werden unterstützt von

Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Buchenbühl Himmelfahrtskirche

Baiersdorfer Str. 8-10, 90411 Nürnberg
Tel. 52 42 11; Fax 52 42 11

mail: pfarramt.buchenbuehl-n@elkb.de
www.kirche-buchenbuehl.de

Büro: Montag und Freitag 9 - 11 Uhr, Andrea Seitz-Mohr

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

Diakonin: Sonja Lichteneber, Baiersdorfer Str. 10, Tel. 0176 / 58 54 33 80
mail: sonja.lichteneber@elkb.de

Jugendreferentin: Vakant

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Dr. Johannes Rüster, Wildenfelsweg 16, Tel. 3728191
Angelika Stelzer, Baiersdorfer Str. 31, Tel. 52 16 929

Kirchenchor: Helgard Reinold, Hörberweg 7, Tel. 56 23 53

Posaunenchor: Christian Bauer, Tel. 51 86 314

Waldkindergarten: Susanne Hofmann, Vollandstraße 35, Tel. 524251 Fax 598 42 07
mail: kita.ekin.buchenbuehl@elkb.de

Miniclub Buchenbühl: Dana Biel Tel. 0176 - 60 34 72 73
Christin Dörntlein Tel. 0157 - 73 22 38 77

Hausmeisterin Kirche: Sandra Geisler-Pfizenmaier, Baiersdorfer Str. 10,
Tel. 0173 / 98 86 969

Konten Buchenbühl

Kirchengemeinde:

IBAN: DE 80 7605 0101 0004 7908 79

Evang. Kindertagesstätten GmbH Nürnberg

IBAN: DE 95 5206 0410 0005 3190 05

DIAKONIESTATION FÜR ZIEGELSTEIN UND BUCHENBÜHL



Claudia Hilpert, Tel. 52 32 30

Büro: Agnes Nickl, Montag-Donnerstag 9-13 Uhr, Gumbinner Str. 14, 90411 Nbg.
mail: info@diakonie-ziegelstein.de, www.diakonie-ziegelstein.de

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7605 0101 0001 0389 54

BIC: SSKNDE77XXX

Gemeindehaus und Gemeindesaal Melanchthonkirche

Gumbinner Str. 12, 90411 Nürnberg

Evang.-Luth. Pfarramt Melanchthonkirche

Gumbinner Str. 10, 90411 Nürnberg
Tel. 580 66 80; Fax 580 66 829

mail: pfarramt.melanchthonkirche-nue@elkb.de
www.melanchthonkirche-ziegelstein.de

Büro in den Ferien:
Mo+Fr von 10-12 Uhr

Büro: Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr und Montag 16-19 Uhr
Waltraud Lang und Kerstin Kurreck

Pfarrer: Dr. Martin Staebler, Vertretung der Geschäftsführung 1. Pfarrstelle
Tel. 56 14 91 53 oder über das Pfarramt
mail: martin.staebler@elkb.de

Pfarrer: Dr. Matthias Dreher, Flurstr. 4, 90592 Schwarzenbruck
Tel. 09128 - 92 505 32 mail: matthias.dreher@elkb.de

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

Diakonin: Sonja Lichteneber, Baiersdorfer Str. 10, Tel. 0176 / 585 43 380
mail: sonja.lichteneber@elkb.de

Jugendreferentin: Vakant

Vertrauensleute des Kichenvorstandes: Dr. Jürgen Bergmann und Urike Rimane
Kontakt über das Pfarramt

Kirchenmusiker: Gerhard Meier-Schettler, Marloffsteiner Str. 74, Tel. 52 57 44

Kinderchor: Moni Hopp, Am Anger 9, Tel. 0176 - 820 374 22

Gospelchor: Anja Bergmann, Gumbinner Str. 10, Tel. 59 74 150

Melanchthonkindergarten: Susanne Zenker, Gumbinner Str. 14, Tel. 52 31 44
www.diakonie-ziegelstein.de

Hausmeister: Lorenz Helch, Gumbinner Str. 12, Tel. 580 66 80

Mesner: Michael Gubin, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Konten Ziegelstein

Spenden- und Gebührenkonto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE77 7605 0101 0001 0531 35 BIC: SSKNDE77XXX

Jugendverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5077 93 BIC: GENODEF1EK1

Kirchenmusikverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5042 04 BIC: GENODEF1EK1

Gemeindeverein:

IBAN: DE78 7605 0101 0005 4804 88 BIC: SSKNDE77XXX

Freundeskreis Gnadenkirche:

IBAN: DE21 7605 0101 0005 5145 91 BIC: SSKNDE77XXX

Termine

Buchenbühl

06.02.22	Mitarbeiter-Dank	10.00	Uhr	Himmelfahrtskirche
22.02.22	Taizé-Andacht	19.00	Uhr	Himmelfahrtskirche
24.02.22	Kirchenvorstandssitzung	19.00	Uhr	Online-Konferenz
04.03.22	Weltgebetstag	19.00	Uhr	Himmelfahrtskirche
08.03.22	Beginn Passionsandachten, dienstags	19.00	Uhr	Himmelfahrtskirche
11.03.22	Beginn Foto-Workshop	18.00	Uhr	St. Jobst

Ziegelstein

21.02.22	Kirchenvorstandssitzung	19.30	Uhr	Gemeindehaus
02.03.22	Beginn Passionsandachten, mittwochs	19.30	Uhr	Melanchthonkirche
11.03.22	Beginn Foto-Workshop	18.00	Uhr	St. Jobst
21.03.22	Kirchenvorstandssitzung	19.30	Uhr	Gemeindehaus
26.03.22	Büchermarkt	10.00	Uhr	Gemeindehaus
27.03.22	Büchermarkt	11.15	Uhr	Gemeindehaus
30.03.22	Meditativer Abendspaziergang	18.30	Uhr	Vor Melanchthonkirche

